



Bilder erzählen mehr als tausend Worte ...

An diese alte Weisheit fühlte ich mich erinnert, als ich den vom Taschen Verlag erst kürzlich herausgebrachten und fein aufgemachten Bildband mit dem schlichten Titel „SPA“ durchblätterte. Auf insgesamt 470 Seiten werden ausgewählte edle Spas und Wellness-Tempel aus allen Erdteilen auf jeweils mehreren Bildseiten vorgestellt ... in zu allermeist hervorragender Bildqualität, mit jeweils nur 12 bis 15 Zeilen Text pro Sprache (Englisch, Deutsch & Französisch), den sich der Leser gerne einige Schriftgrade größer gewünscht hätte – der besseren Lesbarkeit halber.

Der Text zum jeweiligen Spa enthält nur Informationen über das Allerwichtigste wie Lage, Landschaft, Größe, Ausstattung und den Fokus der diversen und für uns teilweise noch exotischen Wellness-Anwendungen. Guter und erwarteter Service: Stets sind die kompletten Anschriften der Spas mit vermerkt, incl. Telefon & eMail & Webseite (zum noch mehr sehen!). Unterm Strich: Das genügt an Text (für diesen Zweck) ... und lässt Raum, die oft einzigartigen und aufregenden Bil-

der auf den im Buch Blätternen wirken zu lassen. Das ist die Stärke dieses edel designten Prachtbandes. Wer einmal drin zu blättern begonnen hat, blättert unwillkürlich weiter und lässt gerne Arbeit Arbeit sein. Insofern hat der Bildband eine angenehm erholsame Komponente, während der stille Bildbetrachter in die – von den Buchmachern sicher subjektiv – hierfür ausgewählten Spa-Oasen dieser Welt flieht. Wie schnell man/frau sich wohl fühlen kann ... bei Betrachtung eines Buches! Und damit hat das Werk eigentlich schon alles erreicht, was es erreichen kann.

Aus deutschsprachigen Ländern wurde neben Friedensreich Hundertwassers Meisterwerk *Rogner-Bad Blumau Hotel & Spa* u.a. das *Liquidrom* in Berlin, das *Friedrichsbad Spa* in Baden-Baden und die *Therme Vals* (Schweiz) in den Band der in San Francisco lebenden Herausgeber aufgenommen.

Noch eine Beobachtung möchte der Schreiber dieser Zeilen weitergeben: Am wenigsten aufmerksam und am

wenigsten „verträumt“ betrachtete ich die Bilder der Spas in Metropolen (Bangkok, Tokio, New York, Berlin) – obwohl sich diese nicht minder schick präsentieren ... bis mir klar wurde, zu solch einem edlen Ambiente gehört zentral und unwiderruflich die ursprüngliche Natur und Stille. Solcherart Umgebungen prägen die meisten der vorgestellten Spas – und bei denen kommt man ins Verweilen, ja Träumen und schaut sich Details genauer an: Die Hektik des Alltags (und der lauten Zivilisation) muss auch räumlich verlassen werden können ... Dann sind wir dem (irdischen) Paradiese näher.

Faszinierend für mich das *Explora en Patagonia* in Chile mit traumhaftem Blick auf die Bergriesen Süd-Chiles. Im kurzen Begleittext hierzu steht: „Als Oase in der ebenso üppigen wie wilden Landschaft Chiles, kommt das *Explora en Patagonia* extremer Abenteuerlust ebenso entgegen wie dem Bedürfnis nach Fünf-Sterne-Komfort. Allein schon der faszinierende Nationalpark Torres del Paine mit seinen extremen Gletschern und der reichen Flora und Fauna ist eine Reise wert.“ (Mehr zu sehen gibt's bei www.explora.com!) Wer jedoch wärmere Gefilde bevorzugt, dem sei z.B. das *Mandara Spa at The Datai* auf Langkawi (Malaysia) empfohlen – www.mandaraspas.com.

Womit wir bei der abschließenden Frage wären, was tut man/frau mit solcherart herrlichem Prachtband außer ins Träumen und Schwärmen zu geraten? Man/frau kauft ein weiteres Exemplar zum Verschenken an einen besonders lieben Freund. Und, ja, einmal im Leben, genau, zum 30. oder 40. Hochzeitstag oder zum 60. Geburtstag oder wenn Schulden für Haus & Firma getilgt und das längst Eigene nicht mehr länger Eigentum der Bank ist – also wenn das Besondere zu feiern ansteht, dann nehmen Sie sich den Band als First Class „Reisekatalog“ und suchen das Schönste und Verwegenste aus: Buchen. Reisen los. Und sind im siebten Himmel! (ALK)

Allison Arieff & Bryan Burkhardt:
SPA. Köln: Taschen 2005 –
Ladenpreis: 29,99 Euro (D)